

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde

07.12.2022



Ihr Weg ...Unser Job ...Ein Ziel !

1. Grundlagen/Aufbau Jobcenter

Zuständigkeiten

- Träger der Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende sind die Bundesagentur für Arbeit und die Kreise und kreisfreien Städte (kommunale Träger). Die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden in Jobcentern wahrgenommen, entweder in kommunaler oder gemeinsamer Trägerschaft von Kommune und Bundesagentur für Arbeit (gE)

Landkreis Barnim

Die kommunalen Träger sind zuständig für folgende Leistungen:

- Unterkunft und Heizung
- Kinderbetreuung, Schuldner- und Suchtberatung, psychosoziale Betreuung - soweit sie zur Eingliederung in das Erwerbsleben erforderlich ist
- Besondere Leistungen, z. B. Erstausrüstung für die Wohnung, für Bekleidung sowie bei Schwangerschaft und Geburt oder auch Anschaffung und Reparaturen orthopädischer Schuhe
- Bildungs- und Teilhabeleistungen

Jobcenter Barnim (gE)

Agentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit ist zuständig für alle übrigen Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende:

- arbeitsmarktbezogene Eingliederung (Beratung, Vermittlung, Förderung von Maßnahmen zur Integration in Arbeit)
- Sicherung des Lebensunterhaltes (Arbeitslosengeld (ALG II), Sozialgeld, Mehrbedarf)
- Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

1. Grundlagen/Aufbau Jobcenter



Organe des Jobcenters Barnim

Das Jobcenter Barnim hat folgende Organe:

- die **Trägerversammlung**, die sich aus je zwei Vertreter/innen des Landkreises und der Agentur für Arbeit Eberswalde zusammensetzt und über geschäftspolitische Ausrichtung und Inhalte **beschließt**.
- sowie den **Örtlichen Beirat**, der sich aus Vertreter/innen der im Kreistag vertretenen Parteien sowie weiteren berufenen Mitgliedern aus den örtlichen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervereinigungen und Betroffenenverbänden zusammensetzt. Er hat eine **beratende Funktion**.

Das Jobcenter verfügt nicht über eigenes Personal, sondern beide Träger stellen dem Jobcenter das erforderliche Personal zur Verfügung. Das Personal verbleibt beim ursprünglichen Dienstherrn.



Umfang der Hilfebedürftigkeit – Stand Juli 2022

Landkreis Barnim



- **6.960 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB; vor 10 Jahren waren es 13.271 ELB),**
 - davon Eberswalde 3.334 ELB (vor 10 Jahren 5.453 ELB)

- **2.084 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF),**
 - davon Eberswalde 1.117 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

- **diese Leistungsbezieher werden in 5.671 Bedarfsgemeinschaften (BG) betreut (vor 10 Jahren waren es 10.129 BG),**
 - davon Eberswalde 2.676 BG (vor 10 Jahren waren es 4.237 BG)

- **SGB II-Hilfequote: 6,3%**
 - Hilfequote Eberswalde 14,7% (vor 10 Jahren lag sie bei 24,5%))



Zugang Geflüchtete aus der Ukraine



jobcenter 



- Stand 29.11.2022: 2.631 Personen im Landkreis bekannt (Ukraine + andere)
- alle wichtigen Informationen und Formulare zum Download auf der Homepage, auch auf Ukrainisch und Russisch (bisher mehr als 4.000 Aufrufe)
- Zusammenarbeit mit Migrationsberatung (Angebote bei uns im Haus im Rahmen einer Kooperation)
- Aktuelle Leistungsbezieher – Stand November 2022 (vorläufige Daten):

	Bedarfsgemeinschaften	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Nicht-erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Leistungsbe-rechtigte Ukraine gesamt
Landkreis Barnim	560	764	411	1.175
Dar. Stadt Eberswalde	131	169	97	266



— Aktivitäten

- Bei vorhandenen Sprachkenntnissen und Qualifikation: Vermittlung in Arbeit und Ausbildung
- Prüfung der Qualifikationen, ggf. Beratung hinsichtl. Anerkennung von Berufsabschlüssen (unter Einbeziehung Akteure wie IQ-Netzwerk),
- Ausgabe der Teilnahmeverpflichtungen für Online - + Präsenzintegrationskurse und Beratung bei der Findung eines passenden Kurses
- Gruppeninformationsveranstaltungen inhouse
- Messeteilnahmen in Wandlitz + Vor - Ort Beratung

— Erfolge

- Integrationen bei regionalen AG (u.a. Michelskliniken, HNE, Metallbau, Lehrpersonal)
- Ehrenamt Eberswalde



Integrationsarbeit mit ukrainischen Geflüchteten



— Chancen

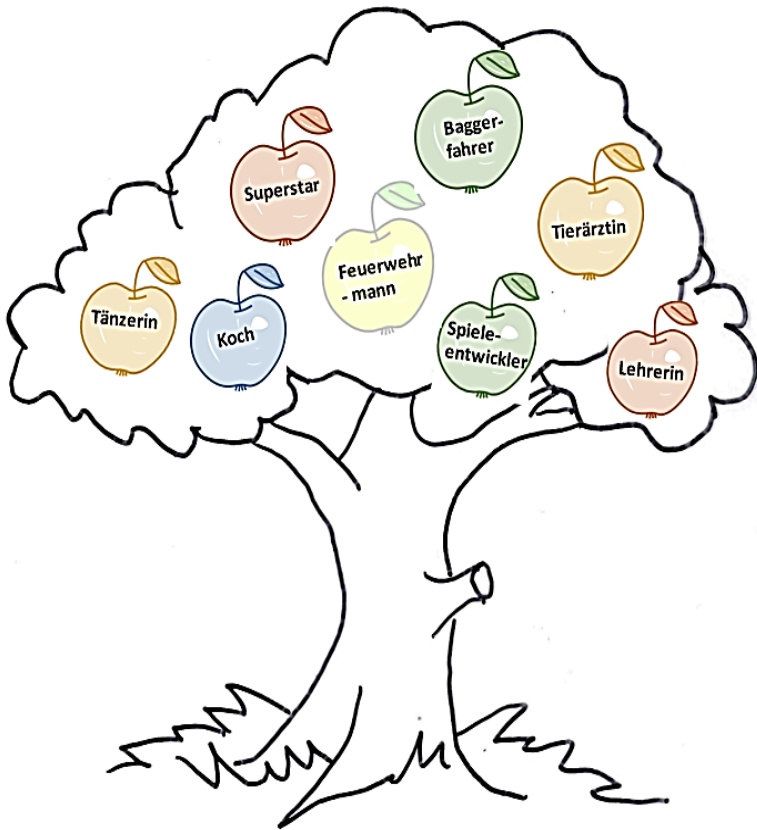
- Gewinnung von z.T. qualifizierten Arbeitskräften für den regionalen AM
- Spracherwerb und Anerkennung bzw. Prüfung der Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses stehen im Fokus > ab nächstem Jahr können so weitere Arbeitskräfte dem regionalen Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen
- Motivation der ukrainischen Kund*innen nutzen und durch Fördermöglichkeiten unterstützen

— Hindernisse

- fehlende Sprachkenntnisse sowie die z.T. angespannte Wohnsituation in Verbindung mit fehlender Mobilität
 - nicht ausreichende Integrationskursangebote im Landkreis Barnim (Wartezeit derzeit bis 03/2023), insbesondere für Kd. mit Betreuungsbedarf für Kinder oder Angehörige -> d.h. in der Zeit, keine Aktivierung, keine Orientierung in Deutschland, wenig Netzwerkaufbau
 - Online-Angebote für Integrationskurse können als Alternative nicht von allen genutzt werden, mangels Technik, mangels eigenem Vermögen oder teilweise auch mangels ausreichendem Internet in der Unterbringung
- Traumata-Bewältigung



Back Up



Jedes Kind hat spätestens mit Ende der 6. Klasse einen Berufswunsch!

- ❖ Präventionsansatz
- ❖ Übergang KITA-Schule stärken durch Vorschule
- ❖ ab 1. Klasse Wunschbaumprojekt
- ❖ Eltern und Schüler/innen zum Projekt einbinden
- ❖ Vorortberatung zu BuT, Flyer auslegen, Einbeziehung Lehrer/innen / Schulsozialarbeiter/innen
- ❖ JC-Mitarbeiter gestalten Unterrichtssequenzen
- ❖ Literatur und Spiele: Pixi-Bücher: Berufe, Berufe Quartett Kunstprojekte usw.
- ❖ Vorort-Elternberatung durch BCA im Eltern-Kind Zentrum bzw. in den ESF-Projekten „Integrationsbegleitung“
- ❖ Kooperation mit mehreren Schulen im Landkeis Barnim
- ❖ in Eberswalde Kooperation mit Schwärzeseeschule
- ❖ aufgrund hoher Nachfrage bereits personelle Aufstockung
- ❖ Nutzung moderner Medien (VR-Brillen, BerUFO)

Ziel der Vorortberatung: Niedrigschwelliges Beratungsangebot in den Regionen mit hohem Kundenanteil

- wird von Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Teams begleitet/durchgeführt, in der Regel ein Tandem aus Leistung und Vermittlung
- intensive Zusammenarbeit mit Trägern (in den Räumlichkeiten, Träger laden ein, wir laden ein)
- z. B. 1 x monatlich Beratung im Eltern-Kind-Zentrum EW, alle 14 Tage in den Räumlichkeiten von Tanmed Bernau, 1 x monatlich im Rathaus Wandlitz;
- weitere sind derzeit in Absprache mit Oderberg, Werneuchen und Joachimsthal
- in diesem Jahr haben bereits 214 Kundengespräche außerhalb des JC stattgefunden – gute Resonanz von Kundinnen und Kunden



Umfang der Hilfebedürftigkeit – Stand Juli 2022

Landkreis Barnim



- **6.960 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB; vor 10 Jahren waren es 13.271 ELB), darunter**
 - 15 bis unter 25 Jahre: 1.074 ELB
 - 55 Jahre und älter: 1.746 ELB
- **2.084 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF), darunter**
 - über 15 Jahre: 55 NEF
- **Diese Leistungsbezieher werden in 5.671 Bedarfsgemeinschaften (BG) betreut (vor 10 Jahren waren es 10.129 BG), darunter**
 - Single-BG: 3.547 BG (anteilig 62,5%)
 - 2-Personen: 1.100 BG (anteilig 19,4%)
 - 3-Personen: 530 BG (anteilig 9,3%)
- **Verteilung der ELB im „Status“:**
 - Ergänzer: 1.507 ELB (anteilig 21,7%)
 - Arbeitslos: 3.272 ELB (anteilig 47,0%)
- **SGB II-Hilfequote: 6,3%**



Umfang der Hilfebedürftigkeit – Stand Juli 2022

Stadt Eberswalde



- **3.334 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB; vor 10 Jahren waren es 5.453 ELB), darunter**
 - 15 bis unter 25 Jahre: 605 ELB
 - 55 Jahre und älter: 719 ELB
- **1.117 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF), darunter**
 - über 15 Jahre: 26 NEF
- **Diese Leistungsbezieher werden in 2.676 Bedarfsgemeinschaften (BG) betreut (vor 10 Jahren waren es 4.237 BG), darunter**
 - Single-BG: 1.598 BG (anteilig 59,7%)
 - 2-Personen: 537 BG (anteilig 20,1%)
 - 3-Personen: 264 BG (anteilig 9,9%)
- **Verteilung der ELB im „Status“:**
 - Ergänzer: 669 ELB (anteilig 20,1%)
 - Arbeitslos: 1.623 ELB (anteilig 48,7%)
- **SGB II-Hilfequote: 14,7% (vor 10 Jahren lag sie bei 24,5%)**

